

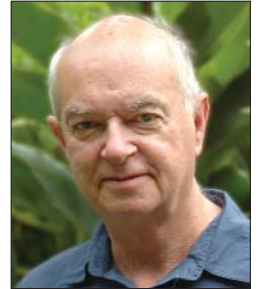
## Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde!

Im August 1991, unter dem Eindruck der fortschreitenden Schlägerung eines der letzten intakten, ungeschützten Tieflandregenwälder an der Pazifikküste Mittelamerikas, traf ich mich mit Vertretern von Umweltorganisationen in Österreich. Ich erzählte ihnen von meiner Idee, einen Verein zu gründen und Spenden zu sammeln, um den Esquinas-Wald in Costa Rica zu retten und ersuchte sie um Rat und "Know-How". Damals kostete ein Quadratmeter 35 Groschen, der Freikauf des ganzen Gebietes hätte rund 50 Mio. Schilling gekostet. Meine Gesprächspartner begrüßten zwar meinen Plan und fanden ihn "sympathisch", belächelten aber gleichzeitig meine Naivität und meinten, dass ich ohne professionelle Werbung und ohne ein großes Mitarbeiterteam kaum mehr als eine Million Schilling zusammenbrächte ... Fünfzehn Jahre später behaupte ich mit Stolz: Die Experten haben sich geirrt! Bis Oktober 2006 haben tausende Naturfreundinnen und Naturfreunde knapp 2,5 Mio. Euro gespendet. Davon konnten wir 80% dem Freikauf, dem Schutz und der Erforschung des Esquinas-Regenwaldes widmen. Eine Fläche von mehr als 34 km<sup>2</sup> (das größte Urwaldgebiet Österreichs ist knapp 5 km<sup>2</sup> groß) konnte vor der Zerstörung gerettet werden. Wildhüter, davon zwei von *Regenwald der Österreicher* bezahlt, bekämpfen erfolgreich die illegale Jagd. Biologen haben etliche neue Arten entdeckt und weltweit anerkannte Publikationen herausgegeben. Ein Ökotourismus-Projekt hat den Menschen der Nachbargemeinde La Gamba Arbeitsplätze und eine Verbesserung ihrer Lebensqualität gebracht.

Wir haben mit Ihrer Hilfe viel erreicht, liebe Regenwaldfreundinnen und -freunde. Aber es gibt noch viel zu tun: 5000 ha Regenwald sind noch in Privatbesitz und damit ungeschützt. Und ab Ende 2007 droht nach dem Ende der Moore-Gelder neuerlich ein eklatanter Mangel an Wildhütern. Wenn Sie uns und dem Esquinas-Regenwald zum 15. Geburtstag ein Geschenk machen wollen, dann unterstützen Sie uns bitte in noch stärkerem Ausmaß als bisher.

Mit lieben Grüßen

Prof. Michael Schnitzler (Obmann)  
Verein *Regenwald der Österreicher*



## EINLADUNG

Regenwald der Österreicher feiert sein 15-jähriges Bestehen. Feiern Sie mit uns: am **Di., 5. Dezember 2006** im Großen Festsaal der Universität Wien. Näheres auf Seite 3.

Die faszinierende Bildershow von Mag. Richard Kunz tourt heuer durch ganz Österreich: acht Termine zwischen **22.11. und 12.12.** - auch in Ihrer Nähe! Nähere Informationen finden Sie auf Seite 3.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Artenvielfalt in den Tropen heißt auch und vor allem Vielfalt an Insektenarten. Unter den Regenwald-Insekten befinden sich wohl die meisten der noch nicht entdeckten Arten, von denen viele durch die Regenwald-Zerstörung ausgerottet werden, noch bevor wir sie kennengelernt haben. Die Bilder zeigen einen Falter der Gattung *Automeris* (Familie Augenspinner) aus dem Esquinas-Regenwald. Die Raupe weist durch die Signalfarben auf ihre Ungenießbarkeit hin, der erwachsene Schmetterling schreckt mit seinen "Augen" hungrige Mäuler ab.

# 15 Jahre Regenwald der Österreicher

**1991:** Per Dekret des Präsidenten der Republik Costa Rica wird erklärt, dass der Esquinas-Regenwald zum Nationalpark Piedras Blancas werden solle. Sämtliche ca. 146 km<sup>2</sup> befinden sich aber noch im Privatbesitz und sind großteils akut von der Schlägerung bedroht. Der Durchschnittspreis beträgt 0,35 Schilling pro m<sup>2</sup>. Gründung des Vereins *Regenwald der Österreicher*.

**1992:** Beginn der Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung (Direktor Alvaro Ugalde) und dem Umweltministerium von Costa Rica. Überreichung der ersten 100.000 Dollar und Kauf der ersten Grundstücke, die Teil des neugegründeten Nationalparks Piedras Blancas werden.



*Minister Hernán Bravo und Michael Schnitzler besprechen die Landkäufe.*

**1993:** Gründung der Biologischen Station La Gamba. Erste Diplomarbeiten von Werner Huber und Anton Weissenhofer. Auftrag zur Durchführung eines Ökotourismusprojektes durch das Bundeskanzleramt (später Außenministerium). Beginn der Bauarbeiten an der Esquinas Rainforest Lodge. Michael Schnitzler wird Ehrenmitglied der costaricanischen Nationalparkverwaltung.

**1994:** Eine erfolgreiche gemeinsame Aktion mit Greenpeace verhindert den Bau einer Fabrik mit Frachthafen nur 5 km vom Regenwald der Österreicher entfernt. Eröffnung der Esquinas Rainforest Lodge nach 11-monatiger Bauzeit.

**1995:** Bis Jahresende wurden insgesamt 1520 ha durch *Regenwald der Österreicher* und 3800 ha durch die US-Organisation COMBOS und die Republik Costa Rica freigekauft. Michael Schnitzler erhält den Österr. Staatspreis für Umwelt (Konrad-Lorenz-Preis). Übernahme der Esquinas Lodge durch das Österr. Büro für EZA in Managua, das von nun an auch soziale und landwirtschaftliche Projekte in La Gamba finanziert.



*Morgenstimmung im Esquinas.*

**1996:** Tausch der alten Station gegen ein größeres Haus nahe der Esquinas Lodge und Kauf eines 6 ha großen Primärwaldes außerhalb des Parks für Forschungszwecke. Gesamtspenden erreichen 10 Mio. öS, Freikäufe 2120 ha. Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum Wien.

**1997:** Ausbau der Biologischen Station. Schwere wirtschaftliche Krise der Esquinas Lodge - Übernahmeangebot vom Verein an das Österreichische Außenministerium. Die Grundpreise haben sich gegenüber 1992 verdreifacht.

**1998:** Rückgabe der Lodge an den Verein und Einleitung von Sanierungsmaßnahmen. Beginn der Unterstützung der Wiederauswilderung von Tieren gefährdeter Arten. Schenkung von 13 ha Grund an Zoo Ave zur Errichtung einer Freilassungsstation.

**1999:** Erste Freilassungen von Wildkatzen und Aras. Finanzielle Krise des Vereins: Spenden sind um 60% zurückgegangen. Einführung der Fördererbeiträge.

**2000:** Auswilderung von hundert beschlagnahmten Papageien. Erstmals Basissubvention des BM:bwk für Forschungsaktivitäten. Verein erhält den mit CHF 50.000 dotierten Großen Bindingpreis (Liechtenstein).



*Einer der ausgewilderten Aras.*

**2001:** Mehr als 25 Diplomarbeiten und Dissertationen sowie über 50 Publikationen hatten bereits den Esquinas-Regenwald zum Thema. Erscheinen des „Field Guide to the Flowering Plants of the Golfo Dulce Rain Forests“ und Ausstellung im Biozentrum Linz. Bereits 2750 ha Regenwald freigekauft.

**2002:** Produktion einer TV-Dokumentation der Reihe „Universum“ (ORF) über den Regenwald der Österreicher. Eröffnung der Krankenstation in La Gamba, die mit Hilfe von Spenden aus Österreich errichtet wurde. Die Stiftung CR-USA finanziert die GPS-Landvermessung im Esquinas-Wald sowie die Evaluierung der noch nicht gekauften Grundstücke. Gründung des „Vereins der Freunde der Tropenstation La Gamba“.

**2003:** Vertrag mit der Corcovado-Stiftung über die Übernahme der Gehälter für zwei Wildhüter. Beginn der Kooperation mit der US-Organisation „The Nature Conservancy“ (TNC), die künftig für die Abwicklung eines Teils der Grundkäufe zuständig sein wird. Alvaro Ugalde wird Direktor der regionalen Parkverwaltung. Ausstellungen in Wien und Graz.



*Seit 2003 verstärken „unsere“ zwei Wildhüter den Schutz des Regenwaldes.*

**2004:** USD 125.000 an Spenden werden vom „Robert E. Wilson Challenge Grant“ verdoppelt und ermöglichen den Kauf von 290 ha Regenwald. Auch TNC kauft 173 ha, somit sind schon 60% des Esquinas-Regenwaldes geschützt. In La Gamba finden Gespräche zur Beendigung der Jagd statt. Der Verein „Freunde der Tropenstation“ übernimmt das finanzielle Risiko für die Station.

**2005:** Ende der österr. Entwicklungshilfe in La Gamba. Michael Schnitzler kauft die Esquinas Lodge und errichtet einen Fond für Projekte zum Nutzen der Gemeinde La Gamba. Die Wilson-Stiftung verpflichtet sich, weitere Spenden für Grundkäufe bis zu einer Höhe von 300.000 US-Dollar zu verdoppeln. Freikauf von weiteren 281 ha. Die Moore Foundation übernimmt die Gehälter von zusätzlichen 16 Wildhütern im Esquinas-Wald bis 2007.

**2006:** Die Trinkwasserversorgung für La Gamba wird komplett saniert, Schule und Gemeindesaal renoviert. Insgesamt sind 65% des Esquinas-Regenwaldes freigekauft und als Nationalpark geschützt, davon 3467 ha durch *Regenwald der Österreicher*.

## Feiern Sie mit uns!

Der Verein *Regenwald der Österreicher* kann auf 15 ereignis- und erfolgreiche Jahre zurückblicken. Vieles haben wir - nur dank Ihrer Hilfe - erreichen können: den Freikauf und die Unterschutzstellung von 34 km<sup>2</sup> Regenwald, die Wieder- auswilderung von 50 Roten Aras und hundert- anderen Tieren, die Anstellung von zwei Wildhütern gegen die Jagd, den Aufbau einer erfolgreichen Forschungs- station und einer Ökotourismus-Lodge und nicht zuletzt die Verbesserungen für die Nachbargemeinde La Gamba. Wohl kaum jemand hätte das vor 15 Jahren geglaubt. Wir laden Sie sehr herzlich ein, mit uns fünfzehn Jahre *Regenwald der Österreicher* zu feiern.

Bei der Feier erwarten Sie unter anderem Bildervorträge von Michael Schnitzler über Geschichte und Zukunft des Vereins sowie von Richard Kunz über die Tier- und Pflanzenwelt des Esquinas- Regenwaldes. Besonders freuen wir uns,



Farbenpracht im Regenwald: Passiflora-Blüte.

dass Alvaro Ugalde unserer Einladung zu einem Vortrag gefolgt ist. Alvaro Ugalde gründete 1974 die Nationalparkverwaltung Costa Ricas und war jahrelang deren Direktor. Er ist einer der engagiertesten Naturschützer seines Landes und begleitet uns mit Rat und Tat seit unserer Gründung.

**Zeit: Di., 5. Dezember 2006, 18 Uhr**

**Ort:** Großer Festsaal der Universität  
Wien (1010, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1)

Da die Kapazität des Saales begrenzt ist, müssen wir Sie ersuchen, sich für die Feier unbedingt anzumelden. Bitte benützen Sie dazu das Anmeldeformular unter [www.regenwald.at/RGS/feier.html](http://www.regenwald.at/RGS/feier.html) oder rufen Sie uns an (01/470 19 35). Leider können wir Ihnen ohne Anmeldung keinen Platz garantieren.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen den 15. „Geburtstag“ von *Regenwald der Österreicher* feiern zu dürfen!

## Bild-Ton-Schau: Faszination Regenwald

Der tropische Regenwald zählt zu den faszinierendsten Ökosystemen unseres Planeten. Erleben Sie die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt dieses Lebensraumes in High Definition Audio Vision (mit hochauflösendem Beamer und Tonuntermalung durch Originalaufnahmen). Die Bilder sind das Ergebnis hunderter Exkursionen des Vortragenden Mag. Richard Kunz bei Tag und Nacht in die Regenwälder Costa Ricas. Tauchen Sie ein in die Farbenpracht des Regenwaldes! Genießen Sie einen ebenso unterhaltsamen wie informativen Abend mit „Ihrem“ Regenwald der Österreicher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Preise:** Abendkasse € 10.-, Vorverk. € 9.-  
Mit Ihrer Eintrittskarte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz des Esquinas- Regenwaldes.

### ORTE und TERMINE

#### Burgenland - Oberschützen

**Do., 7. Dezember, 19:30 Uhr**

Kulturzentrum Oberschützen, Takács- Saal, Hauptplatz 8, 7432 Oberschützen  
Vorverk.: Kulturzentrum Oberschützen,  
Tel.: 03353/6680

#### Kärnten - Villach

**Fr., 1. Dezember, 19 Uhr**

Kulturhaus Maria Gail, Abstimmungsstr.  
124, 9500 Villach  
Vorverk.: Aichinger, Bucher & Partner Rechtsanwälte,  
Italienerstr. 13, 9500 Villach, Tel.: 04242/299 92

#### Niederösterreich - St. Pölten

**Mo., 4. Dezember, 19 Uhr**

Bildungshaus St. Hippolyt, Festsaal, Eybnerstraße 5  
Vorverk.: EVI Naturkost, Kremser Landstr. 2, 3100 St. Pölten,  
Tel.: 02742/352092

#### Oberösterreich - Linz

**Sa., 25. November, 19:30 Uhr**

Brucknerhaus Linz, Kleiner Saal, Untere Donaulände 7  
Vorverk.: Brucknerhaus, Tel.: 0732/7612-0; Kartenbüro Pirn-  
gruber (Landstraße 34); Kartenbüro Schröder (Herrenstraße 4).

#### Salzburg

**Di., 12. Dezember, 19 Uhr**

Salzburger Nachrichten-Saal, Karolingerstr. 40, 5020 Salzburg  
Vorverk.: Polzer Ticketcenter,  
Residenzpl. 3, Tel.: 0662/8969

#### Steiermark - Graz

**Mi., 22. November, 18 und 20 Uhr (2x)**

Joanneum (Heimatsaal), Paulustorg, 13a  
Vorverk.: Zentralkartenbüro, Herrng. 7,  
8010 Graz, Tel.: 0316/830255

#### Tirol - Innsbruck

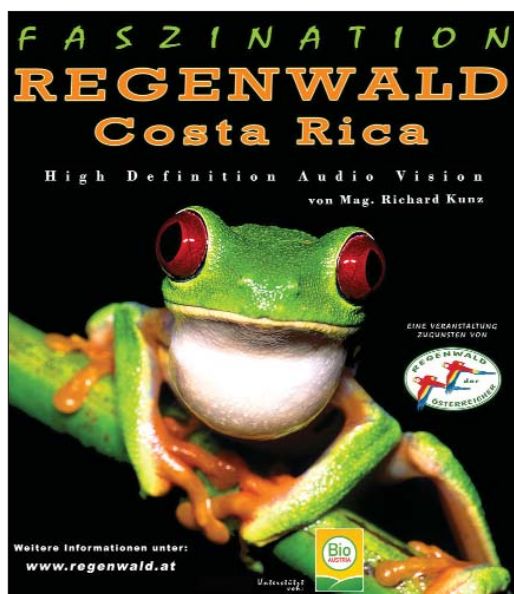
**Do., 30. November, 19:30 Uhr**

Universität Innsbruck, GeiWi, Hörsaal 4,  
Innrain 52, 6020 Innsbruck  
Vorverk.: Innsbruck Ticket Service,  
Burggraben 3, Tel.: 0512/5356

#### Vorarlberg - Lustenau

**Mi., 29. November, 19:30 Uhr**

Theresienheim d. Kirche St. Peter u.  
Paul, Pfarrweg; Vorverk.: in allen Filialen  
der Vorarlberger Volksbanken



**Weitere Informationen:** [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at)

Wir danken dem Plakatsponsor Bio Austria für die Unterstützung. Weiters danken wir den Saal- vermietern, insbesondere dem Brucknerhaus, den Salzburger Nachrichten, dem Joanneum, dem Hippo- lyt-Haus und dem Kulturzentrum Oberschützen, herzlich für die großzügigen Ermäßigungen bei den Saalmieten sowie den Vorverkaufsstellen für die kostenfreie bzw. ermäßigte Abwicklung.



## Neues aus La Gamba

Der La Gamba Fonds kann weitere Erfolge vorweisen: Nach der Instandsetzung der Trinkwasserversorgung für La Gamba wurde die Renovierung der Schule und des Gemeindesaals in Angriff genommen: Fußböden und Deckenverkleidung wurden erneuert, die Einrichtung wurde um Tische, Stühle, Schränke, Schreibpulte und



Der neue Salón Comunal von La Gamba wurde feierlich eröffnet.

einen Gaskocher ergänzt, biologische Klärbehälter für die Toiletten wurden eingebaut. Bisher wurden etwa 70.000 USD investiert. Die Vorhaben für das Jahr 2007 werden zusammen mit den Gemeindegemeinschaften von La Gamba ausgewählt.

## Tropenstation La Gamba ausgliedert

Die Tropenstation geht am 1.12.2006 offiziell in den Besitz des Vereins „Freunde der Tropenstation“ über, dessen Vorstandsmitglieder Professoren der Universität Wien sind. Die Leitung liegt bei Dr. Werner Huber und Dr. Anton Weissenhofer, die seit 1993 in La Gamba forschen und lehren. Unser Verein unterstützt die Forschungsarbeit weiterhin mit einer jährlichen Subvention von 6.000 Euro aus den Fördererbeiträgen. Schon bei der Renovierung des Wassersystems in La Gamba haben wir eng mit der Tropenstation zusammengearbeitet, die uns den hervorragenden Wasserexperten Werner Klar vermittelt hat und ihn in der Station unterbrachte. Nun wird die Zusammenarbeit noch intensiver: Studenten der Universität für Bodenkultur untersuchten im Sommer mögliche Standorte für eine Kläranlage und entnahmen Wasserproben für Laboruntersuchungen, um das Ausmaß der



Ing. Werner Klar und das Wasserkomitee bei der Einweihung der neuen Wasserleitungen im Jänner 2006.



**Ich bestelle** (alle Beträge pro Stück inkl. Versand):

	Euro	Anzahl	Gesamtpreis
<b>Regenwald-Zertifikate</b>			
100 m <sup>2</sup>	10,-	.....	.....
250 m <sup>2</sup>	25,-	.....	.....
500 m <sup>2</sup>	50,-	.....	.....
1000 m <sup>2</sup>	100,-	.....	.....
..... m <sup>2</sup> (ab 50 m <sup>2</sup> )		.....	.....
Zertifikat(e) lautend auf: .....			
<b>Patenschafts-Urkunden</b>			
Tukan	8,-	.....	.....
Brüllaffe	15,-	.....	.....
Ara	30,-	.....	.....
Ozelot	45,-	.....	.....
<b>CD Regenwald-Stimmen</b>			
pro Stück	10,-	.....	.....
<input type="checkbox"/> JA, ich will <i>Regenwald der Österreicher</i> per Dauerauftrag unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Vordruck.			

Verschmutzung der Flüsse und des Grundwassers in La Gamba festzustellen. Die Anlage soll in Kooperation mit der Tropenstation gebaut werden.

## Neue Art im Esquinas-Regenwald entdeckt

Die bekannte hohe Artenvielfalt des Esquinas-Regenwaldes wurde um einen weiteren Fund ergänzt: Dr. Gerhard Neuwirth aus Oberösterreich entdeckte eine bisher unbekannte Flechtenart, die er *Porina pilifera* taufte. Sie wächst auf den Blättern von Palmen, wo sie dank der hohen Luftfeuchtigkeit gute Lebensbedingungen vorfindet. Flechten sind eine interessante Organismengruppe, die uns durch ihre Sensibilität gegenüber Umweltveränderungen viel über den Zustand der Umwelt verraten. Die Vielfalt der Flechten im Esquinas-Regenwald ist sehr hoch und es sind durchaus weitere Neufunde möglich.

**Bank Austria  
Creditanstalt**

EUR

09414260101

Verein Regenwald der Österreicher  
1181 Wien, Postfach 500

09414260101

Verein Regenwald der Österreicher  
1181 Wien, Postfach 500

12000

Spende .....

Fördererbeitrag 2007  
(ab 20,-)

Der Verein *Regenwald der Österreicher* bedankt sich sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Für Spenden aus Deutschland verwenden Sie bitte die umseitig angeführte Bankverbindung.

Für Spenden aus anderen EU-Staaten: BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT08 1100 0094 1426 0101

004

004

84+

09414260101+ 00012000>

40+

Liebe Regenwald-Freundin! Lieber Regenwald-Freund!

Da das Papier unserer Regenwald-Nachrichten für die Sortiermaschinen der Post nicht dick genug ist müssen wir Sie ersuchen, diesen Bestellabschnitt in einem Kuvert an uns zu senden (Porto in Österreich 55 Cent). Vielen Dank für Ihr Verständnis! Selbstverständlich können Sie auch eine der anderen Bestellmöglichkeiten (siehe unten) nutzen.

Bitte ausschneiden und einsenden an:  
Regenwald der Österreicher, Währinger Str. 182/24, 1180 Wien

**Besteller/in:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

E-Mail:

Telefon:

**Jetzt schon an Weihnachten denken!**

Regenwald-Zertifikate sind sinnvolle und dauerhafte Präsente!

**So können Sie Ihre Bestellung aufgeben:**

- \* mit nebenstehendem Bestellabschnitt
- \* per Online-Formular unter [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at)
- \* per E-Mail an [info@regenwald.at](mailto:info@regenwald.at)
- \* telefonisch: 01/470 19 35 oder Fax: 01/470 19 35-20

Mit Ihrer Bestellung erhalten Sie einen separaten Zahlschein, der beiliegende Zahlschein gilt für Fördererbeiträge.

**Verein in Deutschland gegründet - Spenden absetzbar**

Da in Deutschland Spenden an gemeinnützige Vereine steuerlich absetzbar sind, haben wir mit Hilfe von Carsten Schmidt, einem engagierten Schwimmteichbauer, für unsere deutschen Spender/innen im Oktober 2006 einen „Verein zur Rettung des Esquinas-Regenwaldes e.V.“ mit Sitz in Vettelschoß gegründet. Sie haben ab nun die Möglichkeit, Ihre Fördererbeiträge und Spenden für den Regenwald-Freikauf auf das Konto unseres deutschen Vereins zu überweisen. Sie erhalten auf Wunsch (bitte um entsprechenden Vermerk) am Jahresende eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

**Konto-Nr.: 300 736 05, BLZ: 574 501 20 (Sparkasse Neuwied)**

**Osterreise mit Michael Schnitzler**

Von 1. bis 16. April 2007 findet wieder unter der Leitung von Prof. Michael Schnitzler eine Costa-Rica-Rundreise statt. Auf dem Programm stehen die aktiven Vulkane Poás und Arenal, Bootsfahrten im entlegenen Dschungel von Tortuguero, eine



*Sammeln Sie unvergessliche Eindrücke!*

Wanderung im Nationalpark Cahuita an der Karibikküste, der faszinierende Nebelwald am Cerro de la Muerte und eine Fahrt entlang der schönen Pazifikküste. Übernachtungen in wunderschönen, einsam gelegenen Lodges. Höhepunkt ist ein fünf-tägiger Aufenthalt in der Esquinas Lodge, mit geführten Wanderungen im Regenwald der Österreicher und Möglichkeiten zu Reit- und Bootsausflügen. Naturliebhaber werden von Fauna und Flora dieses tropischen Paradieses begeistert sein!

Details zum Download auf [www.regenwald.at/RGS/Reise.htm](http://www.regenwald.at/RGS/Reise.htm)

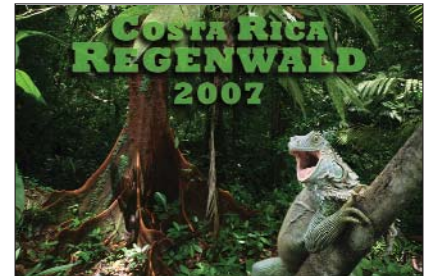
**Auskunft, Buchung:** Anita Scharf, Österr. Verkehrsbüro, 1180, Währingerstr. 121, 01/4061579, [anita.scharf@verkehrsbuero.at](mailto:anita.scharf@verkehrsbuero.at)

**Regenwald-Kalender 2007**

Vielen von Ihnen ist er schon ein Begriff und seit langem ein Begleiter durch den Jahreslauf: der Regenwald-Kalender von Richard Kunz. Mit 30 x 20 cm großen Bildern aus dem Regenwald der Österreicher ist dieser A3-Kalender ein Schmuck für jeden Raum und eine Freude für das Auge. Der Preis inkl. Versand beträgt 25 Euro; 20% des Kaufpreises gehen als Spende in die Anstellung von Wildhütern und in das Ara-Projekt.

Ihren Kalender erhalten Sie per Post von Mag. Kunz oder direkt bei den Vorträgen (s. vorne).

**Bestellungen an:** Mag. Richard Kunz, Schirning 250, A-8112 Gratwein, Fax: 03124/54982 [richard.kunz@aon.at](mailto:richard.kunz@aon.at)



**Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!**



An

Benachrichtigungspostamt 1180 Wien

DVR: 0741515, Abs.: Regenwald d.Ö., Währinger Str. 182/24, 1180 Wien

**Impressum:** Regenwald-Nachrichten 2/2006

**Herausgeber und Medieninhaber:** Verein *Regenwald der Österreicher* (Verein zur Förderung der Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica, Z. IV-Sd 475-VVM/92, Si.Dion Wien), Pf. 500, 1181 Wien; Büro: Währinger Str. 182/24, 1180 Wien  
Tel.: (+43/1) 470 19 35; Fax: (+43/1) 470 19 35-20  
www.regenwald.at; E-Mail: info@regenwald.at

**Redaktion:** Prof. Michael Schnitzler

**Fotos:** © *Regenwald der Österr.*, wenn nicht anders angegeben

**Druck:** Thienel, 1120 Wien, gedruckt mit Pflanzenöl-Farben auf Recycling-Papier

Copyright © 2006 bei *Regenwald der Österreicher*

Alle Rechte vorbehalten.

## Weitere Freikäufe im Esquinas-Regenwald

Auch heuer konnten wir dank Ihrer Unterstützung wieder zwei Grundstücke mit einer Fläche von 92,26 Hektar im Esquinas-Regenwald freikaufen und in den Nationalpark Piedras Blancas eingliedern. Wir sind über diese Grundkäufe besonders froh, da die Grundstücke an wichtigen Stellen im Esquinas-Regenwald liegen. Das 76,91 ha große Grundstück von Nidia Zúñiga Perez

Die Grundstücke haben € 83.000 gekostet, wobei das kleinere deutlich teurer war als das größere (€ 16,13 bzw. 7,56/100 m<sup>2</sup>). Für diese Grundkäufe wurden Ihre Spenden abermals von der Robert-Wilson-Stiftung verdoppelt. Möglich wurde der Freikauf aber in erster Linie durch Ihre kleineren und größeren Spenden. Herzlichen Dank im Namen des Esquinas-Regenwaldes!



Foto: Richard Kunz

*Rotaugenfrosch und Helikonie sind im Regenwald der Österreicher und rund um die Esquinas Lodge häufig anzutreffen.*

liegt im nordöstlichen Zipfel des Esquinas-Regenwaldes und war das letzte Grundstück, das in diesem Bereich noch nicht freigekauft war. Nun ist dieses sensible Gebiet an der Grenze des Nationalparks vollständig geschützt. Das Grundstück ist zur Gänze von Primärwald bewachsen, also einem Wald, der niemals gefällt worden war. Besonders bemerkenswert ist, dass es hier eine große Höhle gibt, die noch völlig unerforscht ist. Ein Teil des Grundstückes liegt noch außerhalb der projektierten Nationalparkgrenzen, was bedeutet, dass wir auf diese Weise auch diese Grenzen verschieben und den Nationalpark insgesamt ein Stück vergrößern können (s. Karte auf [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at) -> Landkäufe).

### Grundkauf am Mangrovenwald

Das zweite Grundstück, das wir von Juan Espinoza Araya gekauft haben, ist 15,35 ha groß. Es liegt direkt am Mündungsdelta des Esquinas-Flusses mit seinen Mangrovenwäldern. Mangroven sind eine Lebensgemeinschaft aus Bäumen, die sich an die gezeitenbedingten Wechsel von Süß- und Salzwasser und die unterschiedlichen Wasserstände angepasst haben. Zu den Besonderheiten der Mangrovenbäume zählen z.B. Salzdrüsen, spezielle Luftwurzeln und ausgeprägte Stelzwurzeln. Mangrovenwälder sind wichtige Kinderstuben für viele Fisch- und Krebsarten. Auch viele Vögel, z.B. der Rosa Löffler, finden hier ihre Heimat. Es ist das erste Mal, dass wir in diesem Bereich ein Grundstück kaufen konnten.

Nächstes Jahr dürfen wir noch einmal für 125.000 US-Dollar die Verdoppelung durch die Wilson-Stiftung in Anspruch nehmen. Die Verhandlungen für die nächste Grundkäufe laufen bereits. Wir zählen weiterhin auf Ihre treue Unterstützung.

### Wildhüter auch 2007 im Einsatz

Die beiden von *Regenwald der Österreicher* bezahlten Wildhüter können weiterarbeiten: Dank Ihrer Spenden nach den letzten Regenwald-Nachrichten haben wir (gerade) genug Spenden erhalten, um das Gehalt der Wildhüter bis Ende 2007 bezahlen zu können. Vielen Dank! Die Wildhüter im Esquinas-Regenwald haben auf ihren Patrouillen zahlreiche Waffen, Munition, Jagdhunde und sogar zwei LKWs mit illegal geschlägertem Holz beschlagnahmen können. Das zeigt, wie unentbehrlich ihre Arbeit ist. Der größte Erfolg ist aber der weitere Rückgang der Übergriffe durch Jäger und Holzfäller, was deutlich den Abschreckungseffekt belegt. In den nächsten Regenwald-Nachrichten (April 2007) werden wir Ihnen detailliert von der Arbeit der Wildhüter berichten.

### Beispielgebende Regenwald-Aktionen

Stellvertretend für die vielen Schulprojekte und Einzelinitiativen, die 2006 so viel für den Esquinas-Regenwald geleistet haben,



möchten wir uns sehr herzlich bei Yvonne, Romana und Tamara bedanken. Ihre Spendensammlung am Schulzentrum Ried/Innkr. hat € 1270 für Regenwald-Freikauf und Tierpatenschaften erbracht. Vielen Dank! Wir hoffen auf zahlreiche Nachahmer.

Seit 25 Jahren produziert **Sanoll** Pflegeprodukte aus Bio-Rohstoffen, die seit 5 Jahren von Gsund & Schön vertrieben werden. Anlässlich dieser Jubiläen werden noch bis Jahresende für jedes gekaufte Sanoll-Produkt aus den Gruppen Shampoo und -pflege, Dusch- und Vollbäder je 2 m<sup>2</sup> Esquinas-Regenwald freigekauft. Das Ziel ist die Rettung von 50 ha Regenwald! Nützen Sie die Gelegenheit, Sanoll-Produkte zu probieren und Regenwald zu schützen.

